



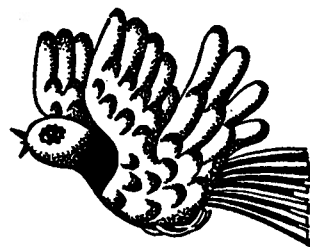
ABER I UND DU

A- ber i und du -, sen's Brüa- der- li -, a- ber
i und du -, sen's lia- der- li -, a-ber i und
du -, mir hal- t'n z'amm -, wenn's Toch werd gem- ma
ham -. Ja kann's denn was Schönners nu geb'n -, a
Lust und a Freid und a Leb'n -. Wie e-len-di Bet-t'l-
leit ten-na, wenns bet-t'ln af der Stroß stenna, a- f'n Tanzbod'n, do gehts
u-ma-dum, do geht gar kan-ner mehr krumm. Mei Schuah sen aus
Hunds- le- der g'macht, drum juckts mi a so bei der Nacht
-, aus Hunds- le- der gmacht sen mei Schuh, drum

Liedblatt von Erwin Zachmeier (Beratungsstelle für fränkische Volksmusik, 1978–1991)



hab i bei der Nacht aa ka Ruh. Und wem-mer ka
Geld mehr ho'm, nou schlaf mer im Stros-sa-gro'm, a-ber
des kann uns nix o-ho'm, wall ban Auf-ste-ha ka Ma-
trat-z'n kracht und as Bett is scho g'macht. Ja kann's denn wos
Schön-ners nu geb'n, a Lust und a Freid und a
Leb'n, ja Leb'n.



Liedblatt von Erwin Zachmeier (Beratungsstelle für fränkische Volksmusik, 1978–1991)